

Sportanlage Plaus - energetische Sanierung der Umkleidekabinen und des Vereinsheims - EFRE 2021-2027 (Projektcode FESR3014)



Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung, kurz EFRE, ist einer der europäischen Struktur- und Investitionsfonds zur Umsetzung der EU-Regionalpolitik.

Die EFRE-Förderungen (Europäische Fonds für regionale Entwicklung) bemühen sich, die wichtigsten regionalen Ungleichgewichte in der Europäischen Union zu minimieren, und zwar durch Investitionen einerseits in die Infrastruktur, andererseits in die strukturelle Anpassung und wirtschaftliche Entwicklung der Länder.

Für den Zeitraum 2021-2027 stehen dem Südtiroler EFRE-Programm 246 Millionen Euro zur Verfügung, davon sind 40% EFRE Mittel, 42% Staatsmittel und 18% Landesmittel.

Die Gemeinde Plaus hat im Jahr 2023 ein Projekt betreffend die **energetische Sanierung der Sportanlage Plaus – Umkleidekabinen und Vereinsheim** eingereicht (*2. Aufruf zur „Förderung der Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden“ der Priorität 2 „GREEN“*)

Projektbeschreibung

Die Gemeinde Plaus plant eine umfassende energetische Sanierung des Betriebsgebäudes der Sportzone. Das Ziel dieser Maßnahme ist die Reduzierung des Energieverbrauchs, die Verbesserung des Raumklimas und die Senkung der Betriebskosten.

Bestandssituation:

Die Außenwände des Gebäudes sind nicht ausreichend gedämmt. Fenster und Türen entsprechen nicht den Standards eines Klimahauses. Die Heizungsanlage ist veraltet und ineffizient. Die Gebäude erreichen nur den Klimahausstandard G.

Geplante Maßnahmen:

Durch gezielte Maßnahmen soll der Klimahaus B – Standard sowie eine Energieeinsparung von 30% erreicht werden. Die wesentlichen Verbesserungen werden durch die Dämmung der Außenhülle, Austausch der Fenster und Türen, Dämmung des Daches, Installation einer kontrollierten Wohnraumlüftung und Umstellung der Wärmeerzeugung auf eine Wärmepumpe erreicht.

Fazit:

Die energetische Sanierung des Betriebsgebäudes der Sportzone Plaus wird zu erheblichen Verbesserungen in Bezug auf Energieeffizienz und Raumkomfort führen. Die geplanten Maßnahmen zur Dämmung, Fensteraustausch und Heizungsanlagen-Upgrade werden nicht nur die Betriebskosten senken, sondern auch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Das gesamte Bauvorhaben beläuft sich auf Euro 761.740,532-. Die vom Amt für europäische Integration anerkannten Gesamtkosten des Projektes betragen Euro 673.910,61.-. Unter Beachtung sämtlicher Vorschriften und zitierten Regelungen wird eine öffentliche Förderung gemäß genehmigten Fördersatz von 80% im Höchstausmaß von 539.152,49.- zum Zwecke der Co-Finanzierung des oben genannten Projektes gewährt. Die öffentliche Förderung setzt sich wie folgt zusammen:

- Beitrag EFRE EU (40%) Euro 215.660,99.-
- Beitrag EFRE Provinz (18%) Euro 97.047,46.-
- Beitrag EFRE Staat (42%) Euro 226.444,04.-
- Eigenmittel der Gemeinde Euro 134.758,12.-

Projektcode: FESR3014

Akronym: SportPlaus

CUP: B73I24000090004

Programmhinweis: EFRE 2021-2027

Aktualisierung:

Der Gemeinderat hat in der Zwischenzeit wurde in der Sitzung vom 19. September 2024 ein 1. Varianteprojekt genehmigt: Die Umkleidekabinen und der Raum für den Schiedsrichter sollen baulich umgestaltet werden. Zur besseren Raumnutzung sollen die Kabinen Richtung Osten erweitert werden.

Aktualisierung (April 2025):

Mit Ausschussbeschluss Nr. 107 vom 31.03.2025 konnten die Arbeiten zur energetischen Sanierung der Umkleidekabinen und des Vereinsheims an die Firma Siwabau GmbH aus Naturns vergeben werden. Der Auftragswert beläuft sich auf Euro 626.510,52.- zuzüglich 10% Mwst. (Abgebot von 24,02% auf den Ausschreibungsbetrag von Euro 784.403,24 zuzüglich Kosten für die Sicherheit im Ausmaß von Euro 30.520,94.-). Die Arbeiten sollen im Sommer durchgeführt werden.

Aktualisierung (Juni 2025):

Die Arbeiten wurden mit 20.05.2025 an die Firma Siwabau GmbH aus Naturns übergeben. Die Baustellensitzungen finden wöchentlich statt. Die entsprechenden Baustellenprotokolle werden vom Bauleiter verfasst und den anwesenden Personen übermittelt.

Aktualisierung (Oktober 2025):

Der Zeitplan der Bauausführung hat sich witterungsbedingt im Laufe der gesamten Bauzeit verschoben. Die noch ausstehenden Arbeiten müssen mit den zuständigen Firmen koordiniert werden.

Aktualisierung (April 2026):

Die Bauarbeiten konnten in der Zwischenzeit abgeschlossen und die Abrechnungen genehmigt werden. Da das Projekt teilweise mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) finanziert wurden, muss hierfür noch ein Endbericht erstellt und eingereicht werden.